

kokon feiert Weltherztag



ROHRBACH-BERG. Zum internationalen Tag des herzkranken Kindes am 5. Mai finden in allen Bundesländern Aktionen statt. So auch in der Kinder- und Jugendreha kokon in Rohrbach-Berg.

Der Verein Herzkinder Österreich beteiligt sich mit Erlebnistagen an diesem Tag, der auf das Leid der betroffenen Kinder und deren Familien aufmerksam machen will. Denn jedes 100. Kind kommt in Österreich mit einem Herzfehler zur Welt; jedes dritte Kind könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. Beim Verein Herzkinder Österreich finden Eltern von herzkranken Kindern Unterstützung, Rat und Beistand. Derzeit betreut das Team aus 25 Mitarbeitenden mehr als 4.000 Familien.

Österreichs einzige Kinder- und Jugendreha für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Im kokon, der Reha-Einrichtung für junge Menschen in Rohrbach-Berg, gibt es am heutigen 5. Mai ebenfalls einen Erlebnistag. Das kokon ist die einzige Kinder- und Jugendreha für Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Österreich. Zur Einrichtung gehören modernste Diagnostik wie Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck, Herz-Ultraschall, Lungenfunktionsprüfung und Ergospirometrie. Wichtige Erfolgsfaktoren sind die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Medizin, Pflege, Therapie und Pädagogik. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und nicht die Erkrankung oder das Organ. Wir können in der Rehabilitation vielleicht keine Leben retten, aber wir können Lebensläufe verändern“, sagt Primar Robert Weinzettel, ärztlicher Direktor von kokon. Das Ziel der Reha ist, junge Menschen während ihres Aufenthalts zu begleiten und zu unterstützen, sodass sie möglichst selbstständig und nach eigenen Vorstellungen leben können. Dies sei der größte und auch nachhaltigste Erfolg der Reha.